

24. Punkt

Beschluss des Nationalrates vom 8. Juli 2022 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Europawahlordnung, die Nationalrats-Wahlordnung 1992, das Bundespräsidentenwahlgesetz 1971, das Volksabstimmungsgesetz 1972, das Volksbefragungsgesetz 1989, das Volksbegehrengesetz 2018, das Wählerevidenzgesetz 2018, das Europa-Wählerevidenzgesetz und das Vermessungsgesetz geändert werden (Wahlrechtsänderungsgesetz 2022) (2574/A und 1577 d.B. sowie 11027/BR d.B.)

Präsidentin Korinna Schumann: Wir gelangen nun zum 24. Punkt der Tagesordnung.

Berichtersteller ist Herr Bundesrat Ernest Schwindsackl. – Ich bitte um den Bericht.